...von Ulli Kirchhoff

„Geld gibt man wieder aus – eine Medaille hat man fürs ganze Leben“ (Ulli Kirchhoff, Doppel-Olympiasieger auf Jus de Pomme 1996 in Atlanta, in der vor allem auch unter den Springreitern geführten Diskussion, dass der Weltranglisten-Erste Scott Brash sich nicht für die britische Equipe mit seinem Spitzenpferd Hello Sanctos bei der EM in Aachen zur Verfügung stellte, obwohl die Briten sich noch für Olympia in Rio zu qualifizieren hatten, was knapp gelang. Brash wird vorgeworfen, nur die Dollarzeichen auf den Augen gehabt zu haben im Hinblick auf den Grand Slam-Erfolg in Calgary, wo er auch die Prämie von einer Million Euro zusätzlich gewann).